



Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses nebst Beirat der LAG Rhön-Grabfeld e. V.

Ort: großer Sitzungssaal, Landratsamt Rhön-Grabfeld
Datum: 27.07.2016
Uhrzeit: 17.30 Uhr – 18:45 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

Begrüßung

Herr Landrat Thomas Habermann begrüßt die Mitglieder des Lenkungsausschusses der LAG Rhön-Grabfeld e.V. sowie des Beirates.

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden durch Herrn Landrat Habermann festgestellt.

Anwesend: 17 Personen, davon

- 9 Mitglieder des Lenkungsausschusses
(7 WiSo-Partner und 2 Partner aus dem öffentlichen Bereich)
- 7 Mitglieder des Beirates
- 1 Gast

TOP 2: Informationen vom ALE

Herr Jürgen Eisentraut vom ALE Unterfranken informiert über die Richtlinie für Dorferneuerungs- und Infrastrukturprojekte zur Umsetzung des ELER-Programms 2014 – 2020 in Bayern („Basisinfrastrukturprojekte“). Für die erste Runde stehen insgesamt 3 x 9 Mio. Euro für ganz Bayern zur Verfügung. Im Jahr 2016 wird voraussichtlich ein zweiter Aufruf zu diesem Programm starten. Zukünftig wird es mindestens einen Lauf pro Jahr geben. Unterfrankenweit haben sich hierauf insgesamt 32 Landkreise beworben. Aus Rhön-Grabfeld haben sich Großenbstadt sowie Leinach für das Programm angemeldet. Laut Herrn Eisentraut haben beide Projekte gute Chancen. Ein Bescheid wird in den nächsten zwei Wochen erlassen.

Weiter berichtet Herr Eisentraut, dass die NES-Allianz (bestehend aus der Stadt Bad Neustadt sowie vierzehn weiteren Gemeinden) als Allianz hinsichtlich Fördermöglichkeiten über das ALE anerkannt wurde. Im Dezember 2016 findet hierzu auch ein Strategieseminar statt.

Für die Stadt Fladungen liegt ein Gemeindeentwicklungskonzept vor. Dieses wird nun vom Stadtrat beschlossen und im Anschluss vom Amt genehmigt.



TOP 3: Vorstellung neuer Kooperationen und Projekte

a. Fastnachtsakademie Franken

Herr Landrat Habermann stellt das Kooperationsprojekt „Fastnachtsakademie Franken“ vor und gibt einen Projektüberblick, stellt Maßnahmen und Ziele sowie die nächsten Schritte vor (Einzelheiten siehe Power-Point-Präsentation in der Anlage). Projektträger ist der Fastnachtverband Unterfranken. Die Fastnachtsakademie soll in Kitzingen neben dem Deutschen Fastnachtmuseum (unter derselben Trägerschaft) eingerichtet werden. Besonders die gesamtfränkische Identifikation durch das Projekt betont Herr Landrat Habermann. Auf seine Anregung hin sind alle drei fränkischen Regierungsbezirke eingebunden.

Weiter erläutert Herr Landrat Habermann den positiven Beitrag des Projekts zu Entwicklungsziel (EZ) 1 mit dem Handlungsziel (HZ) 1.3 und dem HZ 1.4 sowie zu EZ 2 mit dem HZ 2.2 der LES.

➔ siehe hierzu Anlage Power-Point-Präsentation TOP 3 a

Die anwesenden Mitglieder stehen dem Projekt positiv gegenüber. Die Kooperation wird über das LAG-Management zusammen mit den Partnern weiter vorbereitet.

b. Benchmarking Radwanderwege Unterfranken

Frau Ursula Schneider gibt einen Überblick über das Kooperationsprojekt „Benchmarking Radwanderwege Unterfranken“, stellt beteiligte Kooperationspartner vor, zeigt Ziele sowie die nächsten Schritte auf. Die Federführung für dieses Kooperationsprojekt liegt bei der LAG Haßberge. Der Landkreis Haßberge hat bereit 180.000 € vorsorglich als Projektkosten in den Haushalt eingestellt. Die genaue Gesamtsumme wird sich aber erst im weiteren Verlauf der Abstimmungen unter den Beteiligten ermitteln lassen. Jede beteiligte LAG benötigt einen mitfinanzierenden Partner, diesen Part soll der Verein Naturpark & Biosphärenreservat Bayer. Rhön übernehmen.

Ebenfalls erläutert Frau Schneider den positiven Beitrag des Projekts zu EZ 1 mit dem HZ 1.1 und dem HZ 1.4.

➔ siehe hierzu Anlage Power-Point-Präsentation TOP 3 b

Die anwesenden Mitglieder stehen dem Projekt positiv gegenüber. Die Kooperation wird über das LAG-Management zusammen mit den Partnern weiter vorbereitet.

Die überregionale Anbindung an bestehende Radwanderwege sollte dringend beachtet werden, auch der Fulda-Bamberg-Radweg sollte mit eingebunden/ausgearbeitet werden. Frau Schneider weist darauf hin, dass es sich vorerst um eine Evaluierung der bestehenden Netze und Anbindungen handelt; im Ergebnis werden Optimierungsvorschläge zur Infrastruktur nach einheitlichem Standard gegeben.

TOP 4: Vorstellung aktueller Projektentwicklungen

Frau Schneider informiert über die aktuelle finanzielle Situation der LAG im Förderzeitraum 2014 – 2020. Für Einzelprojekte steht insgesamt ein Förderkontingent in Höhe von 1,1 Mio. Euro zur Verfügung. Hiervon stecken bereits 304.823,00 € in Projekten, für die eine Bewilligung vorliegt bzw. der LEADER-Förderantrag eingereicht wurde. Mittel in Höhe von 692.500,00 € können konkreten Projektanfragen zugeordnet werden, die in der LAG bereits vorgestellt wurden. Vorbehaltlich der Realisierung aller dieser Projekte stehen damit voraussichtlich nur noch 45.557,00 € an verbleibenden LEADER-Mitteln zur Verfügung.



Für Kooperationsprojekte hat die LAG insgesamt 400.000 € Fördermittel zur Verfügung. Nach aktuellem Stand stecken hiervon 44.800,00 € in bewilligten Projekten, somit sind noch 355.200,00 € an Kooperationsmitteln frei.

Frau Schneider ermutigt die Anwesenden, trotz knapper verfügbarer LEADER-Mittel bei Einzelprojekten, weitere Projektideen einzureichen, insbesondere auch Kooperationsprojekte.

Weiter gibt Frau Schneider einen Überblick über bereits bewilligte Projekte:

- **Apiartherapiezentrum Bienenzentrum Bad Königshofen und Umgebung**
 - ✓ Projektbewilligung: 04.05.2016
 - ✓ 1. Bewilligung LAG Rhön-Grabfeld akt. Förderperiode
 - ✓ LEADER: 44.823 €
 - ✓ Veröffentlichung auf der Homepage des StMELF
 - ✓ Projekt läuft
- **Neuausrichtung des Rhönmuseums Fladungen als Regionalplattform und Regionalmuseum**
 - ✓ Projektbewilligung: 24.05.2016
 - ✓ LEADER: 260.000 €
 - ✓ Projekt läuft (derzeit Feinkonzept),
 - ✓ Eröffnung vorauss. Frühjahr 2018
- **Koop. Mountainbikeregion Rhön – TEIL I Konzept Bayerische Rhön und Vorland**
 - ✓ Projektbewilligung: 30.05.2016
 - ✓ LEADER-Anteil LAG Rhön-Grabfeld: 44.800 €
 - ✓ Auftrag erteilt, Projekt läuft
 - ✓ 1. Treffen der Projektgruppe Rhön-Grabfeld im Herbst 2016
- **Internetgestützte Fachkräftesicherung Rhön-Grabfeld**
 - ✓ Projektträger: Landkreis Rhön-Grabfeld
 - ✓ Gesamtkosten: 95.200 €
 - ✓ LEADER-Förderung: 57.120 €
 - ✓ Eigenanteil Landkreis: 38.080 €
 - ✓ Einreichung des LEADER-Förderantrags erfolgt am 28.07.2016

Frau Schneider gibt weiter einen Überblick über Projekte, die für ein Umlaufverfahren vorgesehen waren.

➔ siehe hierzu Anlage Power-Point-Präsentation TOP 4

Da die Projektträger die Möglichkeit zu diesem beschleunigten Verfahren nicht in Anspruch genommen haben, werden diese nun durch die Geschäftsführung der LAG informiert, dass für ihr Projekt eine Beschlussfassung erst wieder in einer der nächsten Sitzungen des Lenkungsausschusses in Frage kommt. Vorsorglich werden die Projektträger darauf hingewiesen, dass die für Rhön-Grabfeld zur Verfügung stehenden LEADER-Mittel bereits knapp werden und für vorgestellte Projekte kein Anspruch auf Reservierung von LEADER-Mitteln besteht. Erst mit Einreichung des Förderantrags bei der Bewilligungsstelle kann die LAG davon ausgehen, dass und in welcher Höhe tatsächlich Mittel aus dem LEADER-Kontingent benötigt werden und übernimmt die Summen in ihre Haushaltsplanung.



TOP 5: Aktueller Stand Kleinprojektförderung „Unterstützung Bürgerengagement“ über die LAG

Frau Schneider erläutert, dass die über die LAG Rhön-Grabfeld vorgesehene Kleinprojektförderung nach Beschluss des Kreistages vom 20.07.2016 komplett mit Landkreismitteln ausgestattet wird, da sie ein Baustein der gesamten Ehrenamtsunterstützung im Landkreis Rhön-Grabfeld sein wird. Es werden voraussichtlich für 3 Jahre insgesamt 40.000 € zur Verfügung gestellt. Nach einer anschließenden Evaluierung wird über eine Fortführung entschieden.

Damit werden hierfür keine LEADER-Mittel benötigt, die vielmehr stattdessen voll für andere LEADER-Projekte zur Verfügung stehen. Da die Kleinprojektförderung als einfach strukturierte Förderrichtlinie bezogen auf die Bedürfnisse der Vereine und Gruppierungen innerhalb der Region gestaltet werden soll, ergibt sich bei kompletter Eigenfinanzierung durch den Landkreis der weitere Vorteil, dass dieser Kleinprojektfonds regionsangepasst ausgestaltet werden kann und sich nicht nach Vorgaben der LEADER-Förderrichtlinie richten muss.

Die Kleinprojektförderung soll Vereine und Gruppierungen bei der Finanzierung von Kleinprojekten unterstützen und gleichzeitig sowohl der Zukunft dieses Ehrenamtsbereichs als auch der Entwicklung der Region Rhön-Grabfeld dienen. Gefördert werden sollen Kleinprojekte und Kleinmaßnahmen, wie z. B. kleineres technisches Equipment, Fachexkursion, Fachvorträge etc., die anderweitig nicht förderfähig bzw. finanzierbar sind.

Das LAG-Management übernimmt wie geplant die Koordination der Abläufe und entwirft bis zur nächsten Lenkungsausschusssitzung eine einfache, an die Themen der LES angelehnte Förderrichtlinie.

TOP 9: Sonstiges

Anstehende Termine:

- **22.11.2016:** Lenkungsausschuss mit Beirat LAG Rhön-Grabfeld
18.00 Uhr, Landratsamt Rhön-Grabfeld, großer Sitzungssaal

Herr Landrat Habermann bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Bad Neustadt, 27.07.2016



Thomas Habermann
Landrat und 1. Vorsitzender
LAG Rhön-Grabfeld e. V.



Isabel Dörr
Protokoll

Anlagen

Teilnehmerliste

Power-Point-Präsentation zur Sitzung

